

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Schulausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 25.03.2004

im Großgruppenraum der Theodor-Heuss-Realschule

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Marianne Weber CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	Vertreter für Frau Schwarz
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Adam
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Kasda- nastassi, bis 18.10 Uhr
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Ratsherrn Fröhling
Ratsherr Björn Weiß	CDU	
Herr Gerhard Schnell	LL	
Frau Tanja Tschöke	Grüne	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Pfarrer Hans-Georg Ahl	FRL	
Herr Winfried Becker	FRL	
Herr Gerhard Geisel	FRL	
Herr Jürgen Kordt	FRL	
Herr Klemens Laumann	FRL	
Herr Michael Lohr	FRL	
Frau Susanne Mewes	FRL	
Herr Jürgen Rittinghaus	FRL	Vertreter für Frau Schmidt-Kob, ab 18.00 Uhr
Herr Peter Wagener	FRL	

Verwaltung:

Herr Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien

Schriftführerin:

Frau Kerstin Kotziers

Gast:

Frau Brigitte Bunselmeier-Lohr, Schulamt für den Märkischen Kreis

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD
Frau Anette Schwarz	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Annette Schmidt-Kob	FRL
Herr Semsettin Akalin	FRL

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Vorsitzende Ratsfrau Weber nimmt die Verpflichtung des beratenden Ausschussmitgliedes Frau Susanne Mewes vor.

Ortsbesichtigung (Treffpunkt Foyer)

Die Schulleitein der Theodor-Heuss-Realschule, Frau Rogold, gibt im Foyer allgemeine Informationen über die Theodor-Heuss-Realschule und erläutert einige der vielen Aktivitäten der Schule. Anschließend erfolgt eine Ortsbesichtigung der im Jahre 2003 erneuerten Lehrküche.

2. Öffentliche Fragestunde

keine

3. Offene Ganztagschule Vorlage: 079/2004

Herr Beigeordneter Dr. Schröder erläutert die Beschlussvorlage. Herr Merkschien ergänzt, dass die jeweiligen Schulkonferenzen zugestimmt haben und dass eine Mitteilung der Bezirksregierung über die dort eingeplanten, beantragten Bundesmittel bereits vorliegt.

Es schließt sich eine kurze Diskussion darüber an, in welcher Form zukünftig der Jugendhilfeausschuss bei den weiteren Planungen zur Offenen Ganztagschule beteiligt sein wird.

Fragen der Ausschussmitglieder werden sofort beantwortet.

Vorsitzende Ratsfrau Weber bittet dann um Abstimmung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung

- a) für jedes Kind, das am außerunterrichtlichen Angebot in den Schulen Bierbaum, Brügge, Tinsberg und Wehberg teilnimmt, eine Landesförderung von 820 €/Schuljahr zu beantragen.
- b) bei Bewilligung der Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung von je
 - 80.000 € für Umbau, Ausbau, Neubau, Erweiterung
 - 25.000 € für Ersteinrichtung
 - 10.000 € für Renovierung von Räumen und Ausstattung des Schulgrundstücksdie notwendigen Maßnahmen in den Schulen durchzuführen;
- c) die entsprechenden Kooperationsvereinbarungen mit den Trägern des offenen Ganztagsangebotes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Bekanntgabe "Anmeldezahlen weiterführende Schulen, Schuljahr 2004/05"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass die Anmeldezahlen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2004/05 entweder dem Protokoll beigefügt werden oder in der nächsten Sitzung ausgehändigt werden.

4.2. Beantwortung von Anfragen

4.2.1. Beantwortung Anfrage "Möglichkeit der Lerntherapie"

Herr Merkschien weist darauf hin, dass die in der letzten gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses von Ratsherrn Oettinghaus gestellte Anfrage bezüglich der „Möglichkeit der Lerntherapie für einen siebenjährigen Jungen, der an Dyskalkulie leidet“ im Jugendhilfeausschuss beantwortet wird.

4.2.2. Beantwortung Anfrage "Eingesparte Kosten durch Schließung von zwei Lehrschwimmbädern"

Herr Merkschien beantwortet die Anfrage von Ratsfrau Linnepe aus der letzten Schulausschusssitzung bezüglich der eingesparten Kosten durch die Schließung von zwei Lehrschwimmbädern dahingehend, dass jährlich je geschlossenem Lehrschwimmbad ca. 30.000 € Betriebskosten eingespart werden, denen aber ca. 15.000 €/Jahr entstehende Schülerbeförderungskosten für die Fahrten zu den verbleibenden Lehrschwimmbädern gegenüberstehen.

Außerdem weist Herr Merkschien darauf hin, dass in den nunmehr geschlossenen Lehrschwimmbädern der Grundschulen Brügge und Hermann-Gmeiner für den weiteren Betrieb zwingend notwendige Investitionen erforderlich geworden wären.

4.2.3. Beantwortung Anfrage "Einsparungen durch Verzicht Schülerfahrkarten in der Sek. II"

Herr Merkschien beantwortet die von Ratsherrn Voß in der Sitzung des BOFI bezüglich der Einsparungen bei den Schülerbeförderungskosten durch den Verzicht auf Schülerfahrkarten in der Sekundarstufe II gestellte Anfrage dahingehend, dass im Schuljahr 2003/04 28 Schüler/innen gegen 50%-ige Erstattung der eingesparten Kosten den Verzicht erklärt haben und dadurch eine Einsparung in Höhe von rd. 6.500 € für die Stadt eingetreten ist.

4.3. Anfragen

4.3.1. Anfrage "Schulmobiliar"

Ratsherr Breucker bezieht sich auf eine ihm aus der Bürgerschaft zugetragene Anfrage dahingehend, ob in allen Schulen mit Sekundarstufe II geeignetes Schulmobiliar für besonders große Schüler/innen vorhanden ist.

Herr Merkschien antwortet direkt, dass dies der Fall ist.

4.3.2. Anfrage "Rechenschwäche bei Grundschulern"

Herr Schnell fragt, ob es Erkenntnisse an Grundschulen gibt, dass bei den dortigen Schüler/innen häufig bzw. vermehrt Rechenschwäche auftritt und wenn ja, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Frau Bunselmeier-Lohr und Herr Geisel antworten direkt, dass keine statistischen Angaben dazu vorliegen und verweisen auf die Förderverpflichtung, die die Grundschule generell hat.

4.3.3. Anfrage "Elternbefragung Offene Ganztagschulen (übrige Grundschulen)"

Herr Geisel fragt, wann die Elternbefragung zur Offenen Ganztagschule für die übrigen elf Grundschulen durchgeführt wird. Herr Geisel weist auf die lange Planungs- und Vorbereitungszeit hin und plädiert für einen möglichst frühen Zeitpunkt.

Herr Merkschien verweist auf die vorletzte Beschlussvorlage zur Offenen Ganztagschule und sagt, dass die Befragung Mitte des Jahres 2004 durchgeführt werden soll.

4.3.4. Anfrage "Polizist für Radfahrausbildung der Grundschul Kinder"

Herr Geisel fragt, ob die Verwaltung bereit ist, beim Märkischen Kreis darum zu bitten, dass dafür Sorge getragen wird, dass auch weiterhin ein Polizist für die Radfahrausbildung in den Grundschulen zur Verfügung steht.

Herr Merkschien sagt zu, beim Märkischen Kreis nachzufragen.

Vorsitzende

Schriftführerin